

01.08.24

EU - K

**Mitteilung
der Präsidentin**

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für den Programmausschuss der Kommission ERASMUS+ (2021-2027) sowie die informelle Expertengruppe der Kommission zur Evaluation von Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps (ESK)

Der vom Bundesrat in seiner 1041. Sitzung am 2. Februar 2024 (BR-Drucksache 15/24 (Beschluss)*) benannte Bundesratsbeauftragte für den

Programmausschuss **ERASMUS+ (2021-2027)** sowie die informelle Expertengruppe zur **Evaluation von Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps (ESK)**

Hamburg,
Behörde für Schule und Berufsbildung
(OSR Dr. Jochen Schnack)

wird seine Funktion in dem oben genannten Gremium künftig nicht mehr wahrnehmen.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung für dieses Gremium eine Bundesratsbeauftragte oder einen Bundesratsbeauftragten zur ständigen Teilnahme (Liste A) für die restliche Laufzeit der Benennung (bis 31. Dezember 2025) neu benennen.

* Erster Beschluss des Bundesrates vom 16. Dezember 2022, BR-Drucksache 400/22 (Beschluss)